



SCHWIMMENDE AUTARKIE

KIESWERK BETREIBER IN DER RHEINEBENE

Ziel: Eigenstromversorgung

Auf dem 340.000 Quadratmeter großen Baggersee im Ortenaukreis wurde eine schwimmende Photovoltaikanlage mit 8.000 Quadratmetern realisiert. Die schwimmende Photovoltaikanlage mit 750 kWp Spitzenleistung kann jedes Jahr mehr als 390 Tonnen CO₂ einsparen und das dort ansässige Kieswerk mit einem Stromverbrauch von über einer Millionen Kilowattstunden zu knapp 40 Prozent autark stellen. Die Solarzellen sitzen auf einzelnen miteinander verbundenen Schwimmkörpern über der Wasseroberfläche und kann der Wasserbewegung flexibel folgen.

Lösung: Schwimmende Solaranlage

Die Lösung auf dem Wasser hat viele Vorteile. Dass keine landwirtschaftliche Fläche in Anspruch genommen wird, sei nur einer davon. Der kühlende Effekt des Wassers sorgt zudem im Sommer für eine verbesserte Stromerzeugung. Durch die teilweise Beschattung des Sees könne das Algenwachstum hemmen.

Die Erdgas Südwest GmbH als Projektverantwortliche sieht die Anlage als wertvolle Pilotanlage, anhand derer wichtige Erkenntnisse gewonnen werden können.

Gutachten bestätigen, dass keine Sicherheitsrisiken bestehen.

WIRTSCHAFTLICH ● EFFEKTIV

EFFIZIENT ● NACHHALTIG ● SICHER

CO₂-REDUKTION

ENERGIE NEU DENKEN

